Dokumentation

Zinkspray (Langzeitrostschutz)
- Typ ZINKSPRAY -

Stand: 09/2012

1. Inhalt

1. Inhaltsverzeichnis 1
2. Artikelnummer und Daten 1
3. Anwendung 1
4. Sicherheitsdatenblatt 2

2. Artikelnummer und Daten

Zinkspray (Langzeitrostschutz)

Typ	Inhalt	Funktion
ZINKSPRAY	400 ml	Langzeitrostschutz mit 99 % reinem Zink nach DIN 50976. Elektrisch leitfähig, daher als Punktschweißfarbe geeignet. Zur Ausbesserung und optischen Anpassung von Schadstellen und Schweißnähten. Fest haftend, rasch trocknend und wetterbeständig.

3. Anwendung

Untergrund gründlich reinigen und trocknen. Roststellen entfernen. Dose auf Raumtemperatur bringen (16 – 20°C) und gut schütteln. Wenn Kugel hörbar, noch ca. 2 Min. weiterschütteln. Mit Abstand von 25 – 30 cm dünn aufsprühen.

Alle Angaben verstehen sich als unverbindliche Richtwerte! Für nicht schriftlich bestätigte Datenauswahl übernehmen wir keine Haftung. Druckangaben beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf Flüssigkeiten der Gruppe II bei +20°C.

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006

1. Bezeichnung der Zubereitung und des Unternehmens

ZINKSPRAY

Notfallauskunft : Giftzentrale Mainz - 24 Stunden
Notdienst - Tel. : +49 (0) 61 31-19 240

Datenblatt erstellt/überarbeitet am 07.07.2011	Gültig ab 07.07.2011
Version: 1.0	Ersetzt: Version -

2. Mögliche Gefahren

Einstufung gem. Richtlinie 1999/45/EG:

F+ R12, N R51/53

Kennzeichnung gem. Richtlinie 1999/45/EG:

Hochentzündlich F+. Umweltgefährlich N.

Enthält: Propan/Butan, Zinkpulver

Gefahrenhinweise: R12 Hochentzündlich. R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Sicherheitsratschläge: S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. S23.1 Dampf/Aerosol nicht einatmen. S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 Grad Celsius schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Enthält "2-Butanonoxim, cobalt carboxylate ". Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoff-Nummer, Bezeichnung, Kennzeichnung	%
CAS:74-98-6/106-97-8 Propan/Butan - F+, R12 (Butan enthält < 0,1 % Butadien 1,3 (CAS:203-450-8)) - GHS-Pikto 02-04 Gefahr, H220	> 40
CAS:7440-66-6 Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert) - N, R50/53 - GHS-Pikto 09 Achtung, H410	< 20
CAS:67-64-1 Aceton - F, Xi, R11-36-66-67 - GHS-Pikto 02-07 Gefahr, H225-319-336, EUH066	< 15
CAS:64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte -- F, Xn, N, R11-38-51/53-65-67 (Benzol < 0,1%)	< 10
CAS:1330-20-7 Xylol - Xn, R10-20/21-38 - GHS-Pikto 02-07 Achtung, H226-332-312-315	< 5
CAS:64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha, leicht, arom. -- Xn, N, R10-37-51/53-65-66-67 (Benzol < 0,1%)	< 2
CAS:96-29-7 2-Butanonoxim - Xn, R21-40-41-43	< 1

Datenblatt erstellt/überarbeitet am 07.07.2011

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen (Unwohlsein)	Für Frischluft sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.
Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser oder Augenspüllösung spülen. Bei Reizung Augenarzt konsultieren.
Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser spülen.
Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	-
Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	-

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	ABC-Pulver, CO2, Schaum.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Keine.
Gefährdungen durch die Zubereitung, durch Verbrennungsprodukte oder Gase	Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Verfahren zur Aufnahme/Reinigung	-

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. - Technische Regelwerke: TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

Lagerung:

Lagerräume gut belüften. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50 Grad Celsius schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Bestimmte Verwendung(en):

Technisches Merkblatt beachten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter: Stoff-Nummer, Stoff-Bezeichnung, Grenzwert:

CAS:74-98-6 Propan - AGW: 1800 mg/m3; CAS:106-97-8 Butan - AGW: 2400 mg/m3

CAS:67-64-1 Aceton - AGW: 1200 mg/m3

CAS:1330-20-7 Xylol (alle Isomeren) - AGW: 440 mg/m3

Datenblatt erstellt/überarbeitet am 07.07.2011

Kohlenwasserstoffe, C9-C15 Aromaten - AGW: 100 mg/m3

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Siehe Abschnitt 7, keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Individuelle Schutzmaßnahmen, persönliche Schutzausrüstung:

Augen-/Gesichtsschutz	Schutzbrille mit Seitenschutz
Handschutz (Art des Materials und die Materialstärke, früheste Durchbruchszeit des Handschuhmaterials)	Schutzhandschuhe EN 374 (Nitril 0,4 mm > 30 min)
Körperschutz	Entfällt
Atemschutz	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen: Kurzzeitig Filtergerät, Filter AXP2 (EN 140/143).
Sonstiges	-

9. Physikalische und chemische Eigenschaften (Gemisch)

Aussehen	Aerosol, grau
Geruch	aromatisch
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	6 - 7
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedebereich, ℃	-
Flammpunkt, ℃	-
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht bestimmt
Explosionsgrenzen in Luft, %	0,8 - 13
Dampfdruck bei 50 ℃, kPa	> 8000
Dampfdichte	nicht bestimmt
Dichte, g/ml	1,0 - 1,2
Löslichkeit in Wasser	teilweise löslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur, ℃	> 300
Zersetzungstemperatur, ℃	nicht bestimmt
Viskosität, sec (ISO 2431, Düse)	n.a.
Explosive Eigenschaften	keine
Oxidierende Eigenschaften	nicht bestimmt
VOC EU, g/l	570
VOC CH, g/Dose	228

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität, chemische Stabilität, Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Das Produkt ist stabil.
Zu vermeidende Bedingungen, unverträgliche Materialien	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50 Grad Celsius schützen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine

11. Toxikologische Angaben

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG vorgenommen.

Genaue Daten liegen nicht vor.

12. Umweltspezifische Angaben

Datenblatt erstellt/überarbeitet am 07.07.2011

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EWG vorgenommen.

Detaillierte Daten liegen nicht vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt	-
EWC	-
Verpackungen	Vollständig entleerte Verpackungen einem Recycling zuführen. (Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen.)
EWC	(16 05 04 - gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern)

14. Angaben zum Transport

	ADR/RID	IMDG-Code:	IATA-DGR
UN-Nummer	1950	1950	1950
Bezeichnung des Gutes	Druckgaspackungen	AEROSOLS	AEROSOLS
Klasse (Zusatzgefahr)	2	2.1	2.1
Nebengefahr	-	-	-
Klassifizierungscode	5F	-	-
Verpackungsgruppe	-	-	-
Tunnelcode	(D)	-	-

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

15.1 EU und nationale Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 1005-2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe: Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: Nicht anwendbar

Zulassungen gemäß Titel VII oder Beschränkungen gemäß Titel VIII Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: Keine

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien - Kennzeichnung der Inhaltsstoffe: Nicht anwendbar

Beschäftigungsbeschränkungen: Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Wassergefährdungsklasse: WGK 2, wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung (Gemisch): Nicht erstellt

16. Sonstige Angaben

Sonstiges:

-

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Das Datenblatt soll Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Produkt geben. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.